

Rock versetzt in Geberlaune

Benefizkonzert für die Hamelner Tafel

VON BIRGIT STERNER

Hameln. „Und denken Sie daran, da vorne steht der Spendentopf...“ Die erste Pause naht und Keyboarder Manfred Priebe von der Hamelner Coverband FaltenRock wendet sich erneut mit auffordernden Worten an das Publikum – und das aus gutem Grund.

„Wir brauchen so etwas wie dieses Benefizkonzert im Lalu“, erklärt Bernd Timm von der Hamelner Tafel. „Denn über 50 Prozent unserer Kosten müssen wir über Geldspenden abdecken.“ Außerdem sei es wichtig, die Tafel mit den unterschiedlichsten Aktionen immer wieder in das Bewusstsein der Menschen zu rücken. Und bei einem aufgestellten Spendentopf komme – überraschend oder nicht – in der Regel mehr zusammen, als bei einer festen Eintrittssumme.

Die Spenden aus dem Lalu sollen in diesem Jahr bei der geplanten Erweiterung des Kühlhauses der Hamelner Tafel helfen. Zu übersehen ist das große gläserne Spendengefäß mit der dekorativen Lichterkette in sei-

nem Inneren kaum, trotzdem füllt es sich an diesem Abend zunächst nur langsam.

Zum dritten Mal setzen Timm und seine Mitstreiter auf das Geldsammeln mit Livemusik. Dabei spielen nicht nur die Musiker zum Nulltarif, auch Familie Dietz hat ihre bekannte Lokalität im Hefehof wieder kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Hamelner Oldieband tut ihr Bestes, um das „Ü50“-Publikum mit Songs von Bap bis ZZ-Top in Geberlaune zu bringen. „Wir spielen unser ganzes Repertoire von Rock, über Pop bis Blues“, sagt Gitarrist Heinz Ahlers. Er hat zusammen mit Freund Ulrich Bernhard die Hobby-Band vor rund 15 Jahren gegründet. „Sieben bis acht Mal treten wir im Jahr auf“, erzählt er stolz.

Im Lalu verfehlt der „FaltenRock“ seine Wirkung in doppelter Hinsicht nicht: Zum einen lockt die Band die Besucher auf die Tanzfläche, zum anderen füllt sich das Spendenglas dann irgendwann doch stetig. Am Ende freut sich der Vorsitzende über 700 Euro für die Hamelner Tafel.



Die Hamelner Band FaltenRock spielte im Lalu zugunsten der Hamelner Tafel. *git*